

Abschlussfeier der Gärtner:innen in Lenzburg | 01. Juli 2026

Text: Daniel Hauri | JardinSuisse Aargau

Standesgemäss fand am Mittwoch vor den Brugger Schulferien die Abschlussfeier der Gärtnerinnen und Gärtner im Saal des Hotels Restaurant Krone in Lenzburg statt. Festlich gekleidete junge Leute und ihre Gäste trafen pünktlich am Treffpunkt des Geschehens ein. Auch die Wettergötter erbarmten sich und liessen die Temperatur inmitten einer langen Hitzewelle um ein paar Grad Celsius sinken.

So konnte René Leuenberger, Präsident von JardinSuisse Aargau, die Feierlichkeiten vor rund 240 Gästen mit seiner lockeren Begrüssungsrede eröffnen. Gespannt horchte das Publikum den Worten des Präsidenten und erwartete vorfreudig das Verlesen der erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen.

Aus dem Bereich der **Produktion** nahmen acht Kandidierende mit Aargauer Lehrbetrieben am Qualifikationsverfahren teil. Sie haben ihre Prüfungen ausserkantonale (in ZH, LU und BE) abgelegt. Sieben Teilnehmende haben das QV erfolgreich absolviert.

Die beste Absolventin, Irina Zöllig (Pflanzenproduktion EBA) von der Firma Donat AG in Wohlen, hat die tolle Note 5.3 erreicht. Ebenfalls erwähnenswert sind die Resultate von Simea Hohl und Seraphina Rohrbach (Gärtnerinnen EFZ, Baumschule), jeweils mit der Note 5.2.

Kurz darauf durften die erfolgreichen **Gärtnerinnen und Gärtner EFZ mit Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau** ihre Diplome entgegennehmen und die Bühne für ein gemeinsames Gruppenfoto betreten. In diesem kleinen Jahrgang nahmen nur 46 Personen am Qualifikationsverfahren teil, darunter 7 Repetenten, von welchen 3 ihre Prüfung bestanden haben. Von den 39 erstmalig am QV teilnehmenden Kandidierenden, haben 36 reüssiert, was einer sehr guten Quote von 92.3% entspricht.

Auf Grund besonderer Leistungen wurden drei Kandidaten ausgezeichnet: Sandro Obrist (Siegenthaler Gartenbau, Wallbach) und Finn Zach (Wyder Gartenbau, Oberentfelden) erreichten die sehr gute Note 5.3. Als Kantonsbester durfte sich Marvin Schnyder (Hegi Garten, Berikon) mit der hervorragenden Note 5.4 glücklich schätzen. Ihnen wurden ein Blumenstrauss sowie ein graviertes Taschenmesser überreicht.

Den letzten Stapel der Diplome durften die **Gärtner EBA mit Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau** entgegennehmen. Das QV fand heuer das erste Mal nach neuer Bildungsverordnung ab und war für alle Beteiligten eine Herausforderung. 13 von 15 Kandidaten haben die Abschlussprüfung erfreulicherweise bestanden (Quote: 86.7%). Hervorzuheben gilt es die Leistungen von Laurens Abeln mit der Note 5.1 sowie von Yves Schöpfer mit der Note 5.0.

Das Strahlen der frisch diplomierten Junggärtnerinnen und Junggärtnern war anschliessend den ganzen Abend sichtbar.

Nachdem sich alle wieder an ihre Plätze begeben hatten, sprach René Leuenberger einen ganz besonderen Dank an den langjährigen Chef-Prüfungsexperten aus. Andi Eichler hat das QV in den letzten knapp 15 Jahren begleitet, organisiert und mitgestaltet. Sein Einsatz war stets vorbildlich und loyal. Mit dem Inkrafttreten der neuen Bildungsverordnung hat Andi Eichler sein Mandat als Chef-Prüfungsexperte abgegeben und seinen Nachfolger, Marcel Haberstick,

gewissenhaft in das neue Amt eingeführt. Für sein langjähriges Engagement wurde Andi Eichler mit einem Taschenmesser und einem Europapark-Gutschein beschenkt.

Mit dankenden Worten an alle, die sich an der Ausbildung zugunsten des Gärtnernachwuchses beteiligt haben, läutete der Präsident das anschliessende Nachtessen ein. Beim gemütlichen Beisammensein, zu Blattsalat, Kirschtomaten und Flanksteak, konnten die frisch diplomierten Gärtnerinnen und Gärtner nochmals gemeinsam auf ihre Lehrzeit zurückblicken und den Abend mit ihren Eltern, Berufsbildnern und Kolleg:innen geniessen.

Um die Dynamik im Kronensaal aufrecht zu erhalten, bot sich den Gästen die Möglichkeit, auf der Bühne zu posieren und sich vom Fotografen Marcus Rentzsch ablichten zu lassen. Diese Aktion erfreute sich grosser Beliebtheit und führte teilweise gar zu kürzeren Wartezeiten. Auf diese Weise entstanden viele Gruppenfotos und die feierlichen Momente konnten festgehalten werden.

Ab 22 Uhr leerte sich der Saal dann allmählich. Was bleibt, sind ein Abend voller Emotionen sowie das Wissen, einen wichtigen Grundstein für das weitere Berufsleben gelegt zu haben.

JardinSuisse Aargau gratuliert allen Junggärtnerinnen und Junggärtnern herzlich zum erfolgreichen Abschluss – Bravo!